

Herausgepickt

Muttertag

Taufsonntag mit Pfarrerin Sibylle Forrer und Vikarin Lisa de Andrade. Günter Wehinger (Querflöte) spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dollar Brand und Wolfgang Amadeus Mozart.

**Gottesdienst mit Taufen,
So, 14. Mai, 10.00 Uhr,
reformierte Kirche**



Zäme go spaziere

Miteinander unterwegs sein, miteinander reden, miteinander die Umgebung geniessen. Haben Sie Lust auf einen Spaziergang? Wir laden Sie herzlich ein, am 16. Mai dabei zu sein. Leitung: Rolf Küry
**Zäme go spaziere, Di, 16. Mai,
9.30 Uhr, Treffpunkt:
Vor dem KGH**

Kommission Nachhaltigkeit

Vor der KGV lädt die Nachhaltigkeits-Kommission die Kirchgemeinde zum Austausch über Möglichkeiten umweltschonenden Verhaltens ein. In thematischen Gruppen werden Schöpfungsleitbild, Kommunikation sowie Biodiversität diskutiert.

**Veranstaltung Nachhaltigkeit,
Mo, 22. Mai 2023, 18.00 Uhr,
vor KGV, Grosser Saal, ref. KGH**



Harmonische Einheit der individuell ausgestalteten Figuren – Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes»

Anders sehen

Auffahrt und Pfingsten stehen vor der Tür. Pfarrer Stefan Schori stellt Betrachtungen über die Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes» vor dem Hintergrund der Geschehnisse an diesen Feiertagen an.

Wenn wir uns so umschaun, sehen wir oft, wie verschieden alt, verschieden schlau oder verschieden sympathisch wir sind. Die Ikone «Herabkunft des Heiligen Geistes» lädt uns ein, mit Gottes Augen zu sehen. Wie das aussieht, wird unter anderem durch die umgekehrte Perspektivität erreicht: Die Jünger weiter hinten sind zum Ausgleich grösser statt kleiner

gemalt. Die individuell ausgestalteten Figuren werden so zu einer harmonischen Einheit. Wie wäre das, wenn wir uns nicht nur als unterschiedlich, sondern auch als gleich wichtig sehen würden? Um ein Stück weit in eine solche Einheit hineingenommen zu werden, feiern wir als Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Nationen aus Kilchberg und Rüschtikon zu-

sammen die liturgische Feier an Auffahrt und den Pfingst-Gottesdienst.

Abwesenheit des Auferstandenen

Auffahrt zeigt sich auf der Ikone als Lücke oben im Halboval zwischen Petrus (links) und Paulus (rechts). Die Abwesenheit des Auferstandenen ist jedoch eine Abwesenheit, die keine Leere hinterlässt, sondern Raum eröffnet für die zwölf Strahlen Heiligen Geistes. So dass der Himmel selbst aufscheint, symbolisiert durch Gold. Von manchen Kulturen wurde Gold als Gott verehrt, weil es nie seinen Glanz verliert. Eisen kann
Fortsetzung auf nächster Seite

«Vertreter verschiedener Nationen aus Kilchberg und Rüschtikon feiern zusammen die liturgische Feier an Auffahrt und den Pfingst-Gottesdienst.»

Kirchgemeinde- versammlung

Liebe Mitglieder unserer Kirchgemeinde

Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 22. Mai 2023, um 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus ein. An diesem Abend stehen die Abnahme der Jahresrechnung sowie die Jahresberichte aus den Resorts im Mittelpunkt. Besonders freue ich mich darauf, den Jahresbericht vom Jahr 2022 vorzustellen. Er ist nicht nur ein informatives Dokument, sondern auch ein Zeugnis unseres Engagements und der Leidenschaft für unsere Kirchgemeinde. Der Jahresbericht gibt Einblick in unsere vielfältigen Aktivitäten, Ereignisse und Projekte. Von unserem reichhaltigen Veranstaltungskalender bis hin zu unserem sozialen Engagement – wir haben im vergangenen Jahr viel erreicht. Nach der Versammlung laden wir Sie zum Apéro ein, wo Sie die Möglichkeit haben, mit Mitgliedern der Kirchenpflege ins Gespräch zu kommen.

Ich freue mich darauf, Sie am 22. Mai 2023 bei unserer Kirchgemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich als Mitglied unserer Kirchgemeinde aktiv an den Entscheidungen zu beteiligen und einen Einblick in unsere Arbeit im vergangenen Jahr zu erhalten. Ich freue mich auf Sie und Ihre aktive Teilnahme!

Marc Faistauer,
Präsident der Kirchenpflege



Marc Faistauer

rosten, Silber wird schwarz, aber Gold glänzt immer, egal wie lange es in der Erde liegt. Auf der Ikone ist Gold keine Farbe, es wurde echtes, glänzendes Gold aufgetragen. Den Himmel kann man nicht kopieren, nur erfahren und glänzen lassen. Ein Detail gefällt mir besonders auf dieser Ikone:

«Auch der Weltenbrunch gehört zu Pfingsten, wo wir zusammensitzen, essen und trinken – ganz erdisch.»

Auch auf dem Boden und auf den Stühlen hat es Goldstaub. Heiliger Geist ist sich nicht zu schade, auf Erde und irdische Stühle abzufärben. Darum gehört auch der Weltenbrunch zu Pfingsten, wo wir zusammensitzen, essen und trinken – ganz erdisch.

Pfarrer Stefan Schori

Freitag-Frauen-Apéro

«Miss Marple» aus Zürich

Louisa Erismann hat einen nicht alltäglichen Beruf. Am Freitag-Frauen-Apéro vom 12. Mai berichtet sie von präparierten Banknoten, eifersüchtigen Ehemännern und nächtlichen Beschattungen.

Der Beruf des Privatdetektivs fasziniert Menschen seit jeher. Es gibt unzählige Bücher, Filme und Krimi-Serien. Doch wie arbeitet eigentlich ein echter Privatdetektiv – beziehungsweise eine echte Privatdetektivin? Louisa Erismann ist eine der wenigen Privatdetektivinnen. Sie erzählt uns aus ihrem Arbeitsalltag, der Gemeinsamkeiten mit den Detektivfiguren in Film und Fernsehen hat, aber oft auch ganz anders abläuft. Das alles wäre schon spannend genug, aber noch etwas Anderes kommt hinzu: Die Detektivin hat sich erst mit dem Eintritt ins Rentenalter für diesen Beruf entschieden.

Detektivschule mit über 60 Ihre Lebensgeschichte, vom Bauernmädchen zur Grossstadt-detektivin in Zürich, ist hochinteressant. Wie wird man Privatdetektivin, und wieso entscheidet sich eine Frau mit über 60 Jahren, diesen Beruf an einer Detektiv-



Diplomcoach und Detektivin –
Die Referentin des Freitag-Frauen-
Apéros vom 12. Mai 2023

schule zu erlernen? Die Detektivin erzählt uns von ihrer Ausbildung, welche Vorteile ihr höheres Alter und die grössere Lebenserfahrung mitbringen. Auch er-

Auffahrt-Gottesdienst, gemeinsam mit Rüschtikon, Do, 18. Mai, 10.00 Uhr.
Mit den Pfarrern Stefan Schori und Ralph Müller
in der ref. Kirche. Musik: Laura Missuray (Sopran) und Bernadeta Sonnleitner (Mezzosopran) singen Werke von Mendelssohn, Mozart und Vivaldi

Pfingstgottesdienst, mit und in Rüschtikon, mit Abendmahl, So, 28. Mai, 10.00 Uhr.
Mit den Pfarrern Stefan Schori und Ralph Müller
in der ref. Kirche Rüschtikon

klärt sie im Weiteren wie ihre zusätzliche Ausbildung zum Coach ihr beim Umgang mit den Klientinnen und Klienten hilft. Sie berichtet ausserdem, welche modernen Mittel eine Detektivin im Jahr 2022 nutzt, und auf welches uralte Handwerkszeug es ankommt – von Perücken bis zu stundenlangen Beschattungen, nachts, allein im Auto. Ein spannender Abend mit «Miss Marple» aus Zürich erwartet Sie.

Freitag-Frauen-Apéro, Freitag, 12. Mai 2023, reformiertes Kirchgemeindehaus Kilchberg, Türöffnung: 19.00 Uhr, Referat: 19.30 Uhr. Anmeldung bis 9. Mai erforderlich unter www.refkilch.ch/ anmeldung oder Tel. 044 715 56 51. Mit Apéro und individuellem Veranstaltungsende



Dvorak an der «Langen Nacht der Kirchen»

Die Kantorei Kilchberg führt an der «Langen Nacht der Kirchen» die Messe in D von Antonin Dvorak sowie zwölf «Biblische Lieder» desselben Komponisten auf.

Die zur Aufführung gelangende Messe in D op. 86 von Antonin Dvorak ist ein Auftragswerk, das der Komponist im Jahre 1887 in knapp drei Monaten vollendete. Es umfasst die üblichen Abteilungen Kyrie, Gloria, Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei, die in einer eigenen, nicht auf den ersten Blick auf Dvorak hin deutenden Tonsprache geschrieben sind. Die Kantorei Kilchberg wird das Werk zusammen mit einem kleinen Orchester und Solistinnen und Solisten aufführen. Neben dieser Messe kommen zwölf «Biblische Lieder», op. 99, des gleichen Komponisten zur Aufführung. Diese werden abwechselnd vom Gesamtchor und den Solistinnen und Solisten vorgetragen. Die Kantorei Kilchberg freut sich darauf, am 2. Juni viele Zuhörer in der reformier-



Der tschechische Komponist Antonin Dvorak (1841–1904)

ten Kirche Kilchberg begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei, am Ende des Konzertes wird eine Kollekte durchgeführt.

*Für die Kantorei Kilchberg:
Ueli Schenk*

Konzert «Lange Nacht der Kirchen», Freitag, 2. Juni, 20.00 Uhr, ref. Kirche Kilchberg, Freier Eintritt mit Kollekte



Konzert

«Die vier Jahreszeiten» von Vivaldi

Am 21. Mai 2023 führt die «Camerata Solotutti Solothurn» in der reformierten Kirche Kilchberg «Die vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi auf. Freier Eintritt mit Kollekte.

«Die vier Jahreszeiten» gehören zur Programm-Musik, die im 17. und 18. Jahrhundert ihren Höhepunkt hatte. Ihr Merkmal ist die «Imitation der schönen Natur mittels Klängen». Im Gegensatz zu Deutschland und Frankreich war die Programm-Musik in Italien nur ein sporadisches Phänomen mit Ausnahme von Vivaldi,

der rund 30 Konzerte mit eindeutig programmatischem Charakter geschrieben hat. In den «vier Jahreszeiten» werden die speziellen Stimmungen wie Vogelgezwitscher oder Windesrauschen den Solostimmen überlassen.

Konzert «Die vier Jahreszeiten», So, 21. Mai 2023, 17.00 Uhr, ref. Kirche, mit der «Camerata Solotutti Solothurn»: Ada Meini, Deborah Eckardt, Livia Frei, Norea Mirjam Klar und Max Sonleitner, Freier Eintritt mit Kollekte

Mitarbeit

Warum engagiere ich mich als Freiwillige?

Als mein Mann und ich vor 55 Jahren in der reformierten Kirche Kilchberg heirateten, bat uns der damalige Pfarrer Hans Rudolf Walser, inhaltlich etwas zum Gottesdienst beizutragen. Das taten wir mit viel Eifer, und darauf folgte schon bald die Anfrage, ob wir uns nicht als Sonntagschullehrer:in betätigen möchten. Das war also mein erster Freiwilligeneinsatz bei der Kirche. Ich war in Kilchberg als Primarlehrerin schon bekannt. Aufgewachsen im englischsprachigen Ausland, brachte ich Ideen ein, die damals hier neu waren. Beispielsweise organisierte ich eine mehrtägige Wanderung entlang der historischen Gotthardroute von Kilchberg nach Bellinzona, und wir übernachteten jeden Abend an einem anderen Ort. Meine Freude am Theaterspielen brachte es mit sich, dass ich mit den Sonntagsschulkindern gerne die Aufführungen der Sonntagschulweihnacht einstudierte.

Seit gut 20 Jahren bin ich in der Bibliothekskommission tätig. Unter anderem schreibe ich z.B. das Protokoll unserer Sitzungen. Das hat seinen Grund. Als ich nach langen Jahren im Ausland die Matura machen wollte, fiel ich in Deutsch durch. Wir hatten zwar zu Hause immer Schweizerdeutsch gesprochen, aber die Schriftsprache kam zu kurz. «Protokollieren» war ein gutes Mittel, in der Schriftsprache satelfester zu werden.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern der Kommission sowie der Kontakt mit den Menschen, die Bücher ausleihen, machen mir Freude, und ich lerne viele lesenswerte Bücher kennen. Für mich ist es eine Selbstverständlichkeit, mich ehrenamtlich zu betätigen. Das hängt einerseits mit meiner Erziehung zusammen, in der mir meine Eltern vorlebten, dankbar zu sein. Andererseits aber auch mit meiner Sozialisation in den USA, wo man von gut situierten Menschen erwartet, dass sie sich freiwillig für andere engagieren. Ob wir uns nun in England oder Amerika aufhielten, war es meiner Mutter wichtig, mit der ganzen Familie die jeweilige protestantische Kirche zu besuchen. Zum einen des Glaubens wegen, zum anderen aber auch, weil dies ein Mittel war, mit den Leuten vor Ort in Kontakt zu kommen. Ich denke, das könnte auch für viele hier ansässige Ausländerinnen und Ausländer ein Weg sein, die manchmal doch sehr zurückhaltende Schweizer Bevölkerung näher kennenzulernen.

Vreni Deuchler



Seit bald 20 Jahren in der Bibliothekskommission – Vreni Deuchler

Mani Matter-Lieder

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie am 13. Juni einen schönen Nachmittag mit Andreas Aeschlimann und seinen Mani Matter-Liedern. Anschliessendes Beisammensein bei einem feinen Zvieri.

Nicht nur eine Uhr, die alle zwei Stunden stehen bleibt, hat der Berner Troubadour Mani Matter erfunden, sondern auch eine Vielzahl zeitloser Chansons. Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklingen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil! Es wohnt in ihnen eine berührende Mischung von Humor und Tiefsinn, die den Berner Chansonnier unvergesslich macht. Unscheinbare Begebenheiten des Alltags erhalten weltgeschichtliche Dimensionen. Gleichzeitig aber spricht Mani Matter grosse Gedanken in schlichten Worten und einprägsamen Bildern aus. Er hat sich so

in die Herzen von Jung und Alt gesungen.

Der Nachmittag mit Andreas Aeschlimann gibt neue Einblicke in die Vielfältigkeit des Werkes eines sowohl tiefgründigen als auch humorvollen Poeten und Sängers. Andreas Aeschlimann lässt die Chansons neu aufleben und spannt den Bogen bis zum legendären Auftritt Mani Matters im Berner Bierhübeli im September 1972. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Andreas Aeschlimann.

*Caroline Matter und
Andreas Aeschlimann*

**Ökumenischer Seniorinnen- und Seniorennachmittag, Dienstag, 13. Juni, 14.30 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus
Eine Anmeldung bis 8. Juni über www.refkilch.ch/anmeldung oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung) ist erforderlich.**



Andreas Aeschlimann – Geschätzter Interpret von Mani Matter-Liedern

«Die Lieder Mani Matters haben seit ihrem ersten Erklingen nichts an Aktualität eingebüsst – im Gegenteil!»

MINA & Freunde

IN MEINER KINDERBIBEL STEHT, DASS DA EIN RAUSCHEN WAR, WIE EIN STURM VOM HIMMEL, LICHT, DAS WIE FEUER LEUCHTETE UND ...



... HELLE FLAMMEN HABEN SICH AUF JEDEN VON IHNEN GESETZT.



WENN DAS AM PFINGSTSONNTAG BEI UNS IN DER KIRCHE PASSIEREN WÜRDEN! WEIA!!



DIE EINEN WÜRDEN RUFEN: „EIN WUNDER!“ ANDERE: „HOLT DIE FEUERWEHR!“ VIELE WÜRDEN FOTOS MIT IHREM HANDY MACHEN. POLIZEI MIT BLAULICHT, VIELLEICHT SOGAR HUBSCHRAUBER ...



**Chinder-
Zeit**



Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen, die mit Konsumation verbunden sind, benötigen wir eine Anmeldung. Sie werden in der Agenda mit folgendem Icon gekennzeichnet: ☕

Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage refkilch.ch an.



Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: www.refkilch.ch/angebote/online-gottesdienste

Interessante Online-Anlässe finden Sie unter www.refkilch.ch

Gottesdienste

14. Mai, Sonntag, Muttertag

Gottesdienst mit Taufen

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn Sibylle Forrer und Vikarin Lisa de Andrade.
Anschliessender Apéro

Gottesdienst im Seespital

10.00 Uhr, Seespital
Mit Pfrn Renate Hauser

18. Mai, Donnerstag, Auffahrt

Gottesdienst mit Rüschiikon

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Stefan Schori und Pfr Ralph Müller

21. Mai, Sonntag

Gottesdienst

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfr Christian Frei

28. Mai, Sonntag, Pfingsten

Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Uhr, ref. Kirche
Rüschiikon
Mit Pfr Stefan Schori und Pfr Ralph Müller

4. Juni, Sonntag

Gottesdienst Konfirmation

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Pfrn Sibylle Forrer und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Anschliessender Apéro

Kultur und Musik

Chorproben

Kantorei Kilchberg:

Mi, 19.30–21.30 Uhr

Gospelchor:

Do, 18.30–20.30 Uhr
Beide Chöre proben im ref. KGH, ausser in der Schulferienzeit

17. Mai, Mittwoch

Musik & Stille

18.15 Uhr, ref. Kirche
Mit Organist Max Sonnleitner

21. Mai, Sonntag

Konzert «Vier Jahreszeiten»

17.00 Uhr, ref. Kirche

2. Juni, Freitag

Konzert Antonin Dvorak

20.00 Uhr, ref. Kirche
Freier Eintritt mit Kollekte

5. Juni, Montag

Offenes Singen

19.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Mariann Thöni

Erwachsenenbildung und Spiritualität

11. Mai, Donnerstag

Ökum. Morgenbesinnung

9.30 Uhr, ref. Kirche
Mit der ökum. Frauengruppe

16. Mai, Dienstag

«Schweigen auf dem Berg»

18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Linda Deiss Burger

1. Juni, Donnerstag

«Schweigen auf dem Berg»

18.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Stefan Schori

Kinder und Jugend

Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler

13. Mai, Samstag

Chinderchile

10.00 Uhr, ref. Kirche
Mit Sibylle Forrer und anschliessendem Znüni im KGH

Veranstaltungen

Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs (ausser in den Schulferien) um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt. ☕

12. Mai, Freitag

Freitag-Frauen-Apéro

19.30 Uhr, ref. KGH
Mit Referentin Louisa Erisman ☕

16. Mai, Dienstag

Zäme go spaziere

9.30 Uhr, vor dem ref. KGH
Mit Rolf Küry

22. Mai, Montag

Veranstaltung Nachhaltigkeit

18.00 Uhr, ref. KGH

Kirchgemeindeversammlung

20.00 Uhr, ref. KGH
Grosser Saal, mit Apéro

25. Mai, Donnerstag

Rollstuhlausflug Alterszentrum

14.00 Uhr, ref. KGH

5. Juni, Montag

Zäme spiele

14.30 Uhr, ref. KGH
Mit Marianna und Arnold Zuber

Bibliothek.

Die Bibliothek ist Di, Mi und Do unbetreut geöffnet: 13.30–17.00 Uhr
sonntags: 11.00–12.00 Uhr
betreut: Do, 16.00–17.00 Uhr

Adressen

Verwaltung:
Telefon 044 715 56 51
Montag–Freitag
9–12 Uhr
Pfarrpersonen:
Sibylle Forrer
Tel. 044 915 33 92
sibylle.forrer@refkilch.ch
Stefan Schori
Tel. 077 527 87 25
stefan.schori@refkilch.ch
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:
Caroline Matter
Telefon 044 715 44 05
caroline.matter@refkilch.ch

Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»

Herausgeberin:
Reformierte Kirche Kilchberg
Redaktion:
Robin Ziltener
robin.ziltener@refkilch.ch

Wir informieren wieder:
26.05.2023 im reformiert.lokal
07.06.2023 im Gemeindeblatt

Fotos:
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.

Gestaltung:
www.kolbgrafik.ch

Gesucht

Wir suchen Freiwillige!

Gerne würden wir eine «Chinderhüeti» während des Gottesdienstes anbieten für 2 bis 7-Jährige. Könnten Sie sich vorstellen, Teil des Team zu werden? Und so das kirchliche Leben am Sonntagmorgen mitzuprägen und für Familien zugänglicher zu machen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme über info@refkilch.ch oder 044 715 56 51.



«Chinderhüeti»
am Sonntagmorgen
**Wer hat
Lust und
Zeit?**